



Nr.	Thema	Aufgabe	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
1	Koordination der Gehirnhälften	Das Kind soll aus 4 vorgegebenen Lösungsmöglichkeiten die richtige Variante finden.	Diese Übung hilft, die Gehirnhälften zu verbinden bzw. zeigt, wie weit das Kind gut koordiniert arbeiten kann.	Überkreuzturnen oder das Zeichnen einer liegenden Acht können helfen, bei diesen Aufgaben gut abzuschneiden. Weitere Informationen und Übungen dazu finden Sie im Ratgeber Voraussetzungen für optimales Lernen (Best.-Nr. 90021).
2, 3	Gedreht oder gekippt?	Das Kind soll herausfinden, ob ein Motiv gedreht oder gekippt wurde.	Beherrscht das Kind diese Übungen, ohne das Blatt zu drehen, kann von einer guten Raumorientierung ausgegangen werden.	Motive kippen/drehen lassen, um eine Vorstellungskraft für gedreht und gekippt zu entwickeln. Die Übung soll so lange trainiert werden, bis dies ohne Hilfe funktioniert.
4	Symbolkombinationen erkennen	Das Kind soll herausfinden, welche Symbolkombination in das 4. Kästchen gehört.	Die Übung verlangt ebenfalls ein gutes Raumlageverständnis.	Das Raumlageverständnis kann mit den 3D-Brick Vorlagen und den Holzsteine (Best.-Nr. 4110) sehr gut geschult werden.
5	Musterteile zuordnen	Das Kind soll herausfinden, welche der angeführten Farbkombinationen in den Kreis passt.	Die Übung verlangt ein gutes Verständnis für die Raumlage, Farben und Formen. Wenn das Kind hier Probleme hat, fehlt die Vorstellungskraft im visuellen Bereich.	Einfache Puzzlespiele helfen, diese Fähigkeiten zu trainieren.
6, 7	Bildausschnitte zuordnen	Das Kind soll das Bild genau betrachten und dann die Bildausschnitte richtig zuordnen.	Übungen wie diese fordern eine gute Beobachtungsgabe und Konzentration im visuellen Bereich.	Betrachten Sie mit Ihrem Kind eine Seite in einem Bildband und lassen Sie sich danach erzählen, was das Kind wahrgenommen hat. Danach soll das Kind das gleiche Bild nochmals betrachten und ergänzend sagen, was es noch entdecken konnte.
8	Regeln erfassen und umsetzen	Das Kind soll herausfinden, wo es Punkte zu setzen hat. Dabei muss es sich an angegebene Regeln halten.	Diese Übung verlangt Kombinationsvermögen und Vorstellungskraft.	Knobelaufgaben helfen, das Kombinationsvermögen zu trainieren. Eine Vielzahl interessanter Knobelaufgaben finden Sie in den Max Lernkartensets Knacknüsse für Anfänger (Best.-Nr. 50018) und Knacknüsse für Fortgeschrittene (Best.-Nr. 50019).
9	Wer verfolgt wen?	Das Kind soll das Bild genau betrachten und die gestellten Aufgaben beantworten.	Die Übung verlangt ein Verständnis für Abfolgen und Serien.	Übungen wie Kochrezepte schreiben schulen die Serialität und das Verständnis für logische Abfolgen.





Nr.	Thema	Aufgabe	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
10	Wege finden	Das Kind soll aus einer Auswahl an Möglichkeiten einen Weg finden, der zu einem vorgegebenen Ort führt.	Die Übung schult die visuelle Vorstellungskraft und ermöglicht es dem Kind, schnell und effektiv zu lesen.	Das Kind kann mit einfachen Labyrinthen diese Fähigkeiten trainieren. Ähnliche Aufgaben finden Sie auch im Max Lernkartenset Logik und Konzentration 1 (Best.-Nr. 50060).
11	Schlangenspiel	Das Kind soll das vorgegebene Bild genau betrachten und dann die Fragen dazu beantworten.	Die Übung zeigt, ob das Kind die Vorstellung für links/rechts automatisiert hat. Zusätzlich trainiert sie die Konzentration.	Übungen aus den Max Lernkartensets Logik und Konzentration 1 (Best.-Nr. 50060) und Logik und Konzentration 2 (Best.-Nr. 50061) sind hilfreich, wenn das Kind hier Schwierigkeiten hat.
12	Zahlenkombinationen finden	Das Kind soll die Zahlen finden, aus denen die vorgegebene Zahl errechnet wurde.	Die Übung zeigt, wie weit ein Kind Zahlen nach einer Regel (Summe bilden) kombinieren kann und erfordert eine gute Konzentration.	Leichter ist es, wenn weniger Zahlen vorgegeben werden und das Kind ein Notizblatt hat auf das es die Rechnungen schreiben kann.
13, 14	Marathonlauf	Das Kind soll das Bild genau betrachten und dann die Fragen dazu beantworten.	Die Übung zeigt, wie weit das Kind seriell denken kann.	Aufbauenden Übungen zur Serialität finden Sie auch im Logik und Konzentration 3 (Best.-Nr. 50062).
15, 16, 17	Abstraktionen	Das Kind soll die farbigen Formen genau betrachten und danach die Fragen dazu beantworten. In Bild 17 kommen erschwerend Zahlen dazu.	Die Übung zeigt, wie weit ein Kind ein Vorstellungsvermögen für Form- und Farbkombinationen bzw. in Bild 17 zusätzlich für Symbole hat.	Schwieriger ist die Aufgabe, wenn das Kind das Vorlagebild abdeckt und die Übung aus dem Gedächtnis löst.
18, 19	Mikado	Das Kind soll herausfinden, welches Mikadostäbchen wo liegt.	Die Übung fordert v. a. die Raumorientierung.	Die Übung kann mit realen Mikadostäbchen trainiert werden. Ziel ist es jedoch, dass das Kind die Übung ohne Hilfsmittel beherrscht.
20, 21, 22, 23	Sprachlogik	Das Kind soll das Verb finden, das inhaltlich zum Nomen passt (Karte 20). Das Kind soll Wortanfänge sowie Schlusssilben finden.	Die Übung zeigt, wie weit das Kind über einen guten Wortschatz verfügt und diesen angemessen anwenden kann.	Sie können mit dem Kind Übungen dieser Art selbst herstellen. Sich eine Übung selbst ausdenken ist das beste Training für ein gutes Gefühl für Sprache und Logik.
24	Oberbegriffe	Das Kind soll Oberbegriffe zu bestimmten Themenbereichen finden. Zusätzlich passt ein Wort nicht. Diese soll ebenfalls aufgeschrieben werden.	Die Übung zeigt, wie weit ein Kind Oberbegriffe erkennen und unpassende Wörter ausschließen kann.	Vorbereitende Übungen dazu sind in den Max Lernkartensets Logik und Konzentration 1 (Best.-Nr. 50060) und Logik und Konzentration 2 (Best.-Nr. 50061) vorhanden.



Nr.	Thema	Aufgabe	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
25, 26	Muster legen	Das Kind hat vorgegebene Musterkarten. Es soll nun herausfinden, welche der vorgegebenen Muster gelegt werden können und welche nicht.	Die Übung fordert eine starke Konzentration im visuellen Bereich. Zusätzlich trainiert sie Kombinations- und Vorstellungsvermögen.	Wenn das Kind hier Schwierigkeiten hat, kann es die Kärtchen zeichnen und damit üben. Hilfreich ist auch, wenn das Kind selbst Übungen erfindet.
27,28 29,30	Wimmelbild Supermarkt/ Bild Flohmarkt	Das Kind soll das Wimmelbild genau betrachten und danach die Fragen dazu beantworten.	Das Bild zeigt, wie aufmerksam ein Kind beim Betrachten eines visuellen Reizes ist. Kinder, die sich hier schwer tun, sind oft langsame Leser und merken sich das Gelesene meist nicht gut.	Für die spielerische Schulung der visuellen Aufmerksamkeit eignet sich das Flip-Spiel: Gleich oder Ungleich (Best.-Nr. 403 40).
31, 32	Das habe ich gelernt!	Mit dem Abschlusstest kann ein grober Überblick über die Leistungsfähigkeit der Kinder gewonnen werden. Die Aufgabentypen stammen aus dem Lernkarten-Set.	Gibt es noch Schwierigkeiten? Wo gibt es Schwierigkeiten?	Die Übungen können mehrfach wiederholt werden, bis das Kind sie ohne zu zögern lösen kann!

Unterrichtsvorschläge, didaktische Hinweise sowie ein großes Angebot an Fördermaterialien für den Sprachunterricht, die Wahrnehmungsschulung sowie sprachtherapeutische Medien finden sie unter www.k2-publisher.com oder bei Ihrem Lehrmittelhändler.



für _____

K	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
Üb																																	
A	Beispiel- aufgaben																																
B																																	
C																																	
D																																	
E																																	
F																																	
G																																	
✓																																	

Wimmelbild



Welche Aufgaben hast du richtig, welche falsch gelöst? Trage ein!

4 Verwende ✓ für richtig und ✗ für falsch gelöste Aufgaben.

